

Medienmitteilung / Einladung zum Presserundgang

STADT – LAND – FLUSS. GUSTAV STETTLER IM DIALOG MIT DER SAMMLUNG

10. Februar– 21. April 2024, Kunstmuseum Thun

Landidylle, Stadtromantik, Stille, pulsierender Alltag und das Fliessen zwischen den beiden Lebenswelten. Mit der Ausstellung *Stadt – Land – Fluss. Gustav Stettler im Dialog mit der Sammlung* untersucht das Kunstmuseum Thun das Spannungsverhältnis zwischen ländlicher Herkunft und städtischem Lebensraum in Gustav Stettlers Werk. Dieses wird im Kontext von Sammlungsbeständen gezeigt, die sich ebenfalls mit Urbanität und Natur auseinandersetzen und die Besucher:innen zur eigenen Reflexion auffordern.

1913 im Bernischen Oberdiessbach geboren und 2005 in Basel verstorben, war Gustav Stettler ein von einer ländlichen Kindheit und Jugend geprägter Städter. Themen wie Anonymität und zwischenmenschliche Entfremdung zogen sich durch sein Schaffen, aber auch das Zusammenkommen von Menschen, auf der Strasse, in Galerien, in kleinen und grossen Gruppen. Im Kontrast dazu schuf Stettler Darstellungen von Natur und Landschaften.

Stadt – Land – Fluss befasst sich mit dem vielseitigen künstlerischen Wirken des Schweizer Malers und untersucht die Synergie zwischen Stadt und Land. So werden Stettlers Arbeiten von einer thematischen Auswahl an Sammlungswerken des Kunstmuseums Thun flankiert. Diese stammen von Kunstschaaffenden, die zwischen dem städtischen Ambiente und der ländlichen Umgebung navigieren. **Wie beispielsweise dem Thuner Künstler Michael Streun, der sagt: «Auf dem Land erhole ich mich körperlich und geistig, komme zur Entspannung». Inspiration dagegen hole er sich mit Vorliebe in der Stadt – «alles, was nicht schön ist, inspiriert mich».** Oder der in Bern und Leipzig lebenden Künstlerin Zora Berweger, die die Natur als ihre Inspirationsquelle nennt, während «in der Stadt jederzeit alle benötigten Materialien und Dienstleistungen verfügbar sind».

Diese und weitere Gedanken zum wortwörtlichen Stadt-Land-Fluss der Menschen, werden die von Kunstmuseums-Direktorin Helen Hirsch kuratierte Ausstellung (kuratorische Assistenz: Astrid Sedlmeier) ergänzen. Und auch die Besucher:innen dazu anregen, sich Gedanken zu ihrem eigenen Verhältnis zum urbanen beziehungsweise ländlichen Raum zu machen. *Stadt – Land – Fluss* entsteht in Kooperation mit dem Kunst Raum Riehen, wo Stettler im Herbst 2023 als Porträtist der Stadt und ihren Menschen im Zentrum stand.

Kunstmuseum Thun
Thunerhof, Hofstettenstrasse 14, 3602 Thun
T +41 (0)33 225 84 20 / F +41 (0)33 225 89 06
kunstmuseum@thun.ch, www.kunstmuseumthun.ch

Thun-Panorama
Besuchsadresse: Schadaupark, 3602 Thun
T +41 (0)33 223 24 62
panorama@thun.ch, www.thun-panorama.ch

Neben Gustav Stettler zeigt das Kunstmuseum Thun Sammlungswerke folgender Künstler:innen: Peter Aerschmann, Cuno Amiet, Peter Bergmann, Zora Berweger, Samuel Blaser, Klara Cécile Borter, Manuel Burgener, Balthasar Burkhard, Max Buri, Samuel Buri, Fritz Bütikofer, Reto Camenisch, Diana Dodson, Rainer Eisch, Emilienne Farny, Marguerite Frey-Surbek, Heinrich Gartentor, Ingo Giezendanner, Paul Gmünder, Josef Gnädinger, Nell Graber-Kirchhofer, Stefan Guggisberg, Marta Herzog, Burkhard Hilty, Knud Jacobsen, Margrit Jäggli, Jakob Jenzer, Max Kämpf, Dagmar Keller / Martin Wittwer, Reto Leibundgut, Jürg Maurer, Christian Megert, Chantal Michel, Claudio Moser, Alexander Müllegg, Anita Nydegger, Helene Pflugshaupt, Clara von Rappard, Ernst Ramseier, Werner Ritter, Lorenzo Salafia, Julie Schätzle, Trudy Schlatter, Anna Gustavine Spühler, Fred Stauffer, Ruth Stauffer, Albert Steiner, Michael Streun, Victor Surbek, Maria Tackmann, Willi Waber, Hugo Wetli.

Medienrundgang

Wir laden Sie herzlich ein, die Ausstellung am **Donnerstag, 8. Februar, 11 Uhr**, vorab zu besichtigen.

Anmeldungen, Wünsche für individuelle Besichtigungen oder Interviews bitte an miriam.margani@thun.ch

[Infos zu unserer Sammlung](#) bzw. unserem [Online-Katalog](#) / Link zum [Rahmenprogramm](#)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Das Kunstmuseum Thun präsentiert in jährlich vier bis fünf Wechsausstellungen vorwiegend zeitgenössische Kunst. Neben thematisch und monografisch ausgerichteten Sonderausstellungen wird pro Jahr eine Sammlungsausstellung eingerichtet, die einen Teil der reichen Bestände unter einem besonderen Blickwinkel präsentiert. Die Kunstvermittlung hat im Museum ihren festen Platz: Generationenübergreifend unterstützt sie ein breites Angebot bei der Entzifferung der Sprache der Kunst und lässt Raum für eigene Deutungen. Zur der Kulturinstitution gehört auch das Thun-Panorama im Schadaupark. Die historische Rotunde aus Backstein beherbergt das weltweit älteste erhaltene Rundbild der Welt. Es zeigt die Stadt Thun im Jahr 1814. Im Erweiterungsbau werden ausserdem saisonale Wechsausstellungen präsentiert. 2024 wird der Schweizer Künstler Giacomo Santiago Rogado als erster Künstler überhaupt das Kunstmuseum Thun und das Thun-Panorama bespielen (Ausstellungsbeginn: 11. Mai).

Medienkontakt

Kunstmuseum Thun, Miriam Margani, miriam.margani@thun.ch, +41 (0)33 225 82 07, +41 (0)76 491 53 18

Bildmaterial

Wir bitten Sie, bei der Verwendung des Bildmaterials stets die hier angegebenen Bildunterschriften und -nachweise anzufügen. Druckfähiges Bildmaterial finden Sie [hier](#).



Gustav Stettler

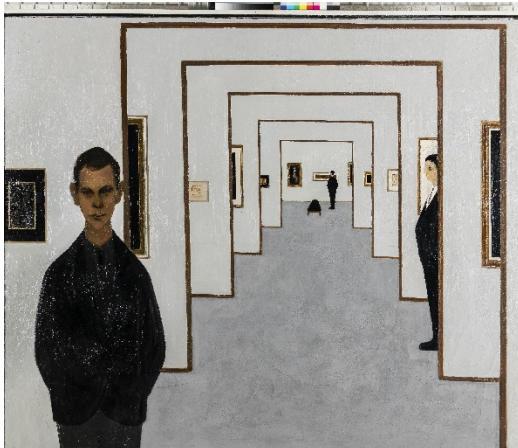
Kleine Galerie, 1980/81

Öl auf Leinwand

120.5 x 135.3 cm

Kunstmuseum Thun

Schenkung Heidi Neuenschwander, 2018



Gustav Stettler

Gemäldegalerie II, 1963-1964

Öl auf Leinwand

149.5 x 180 cm

Kunstmuseum Thun

Kunstmuseum Thun
Thunerhof, Hofstettenstrasse 14, 3602 Thun
T +41 (0)33 225 84 20 / F +41 (0)33 225 89 06
kunstmuseum@thun.ch, www.kunstmuseumthun.ch

Thun-Panorama
Besuchsadresse: Schadaupark, 3602 Thun
T +41 (0)33 223 24 62
panorama@thun.ch, www.thun-panorama.ch



Reto Camenisch
Jacky, 1987
Fotografie
89 x 89 cm
Kunstmuseum Thun



Zora Berweger
Unbekannte Kammer, 2015
Öl und Spachtelmasse auf Baumwolle
40 x 50 cm
Kunstmuseum Thun

Kunstmuseum Thun
Thunerhof, Hofstettenstrasse 14, 3602 Thun
T +41 (0)33 225 84 20 / F +41 (0)33 225 89 06
kunstmuseum@thun.ch, www.kunstmuseumthun.ch

Thun-Panorama
Besuchsadresse: Schadaupark, 3602 Thun
T +41 (0)33 223 24 62
panorama@thun.ch, www.thun-panorama.ch

KUNSTMUSEUM THUN



Willi Waber

Winterlandschaft Thun, o.D.

Öl auf Pavatex

53,3 x 65 cm

Kunstmuseum Thun

Kunstmuseum Thun
Thunerhof, Hofstettenstrasse 14, 3602 Thun
T +41 (0)33 225 84 20 / F +41 (0)33 225 89 06
kunstmuseum@thun.ch, www.kunstmuseumthun.ch

Thun-Panorama
Besuchsadresse: Schadaupark, 3602 Thun
T +41 (0)33 223 24 62
panorama@thun.ch, www.thun-panorama.ch

**THUN
PANORAMA**